

# DEUTSCHER ÄRZTINNENBUND e.V.

DÄB-Pressinformation vom 19. Oktober 2016



## Neue Wege gehen: Glückwunsch an Dr. med. Astrid Bühren

In der vergangenen Woche hat die langjährige Präsidentin und jetzige Ehrenpräsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes e.V. **Dr. med. Astrid Bühren** vom Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege die Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege erhalten. Dazu gratulieren wir ihr sehr herzlich.

Dr. med. Christiane Groß, M.A., Präsidentin des DÄB: "Astrid Bühren hat den Deutschen Ärztinnenbund e.V. geprägt wie kaum eine andere Kollegin und die Erkenntnis "Die Medizin ist weiblich" schon früh nachhaltig verbreitet. Ihre verbandspolitische Arbeit trägt dazu bei, dass der DÄB sich auch weiter für Rahmenbedingungen im Arztberuf einsetzt, bei denen sich Beruf und Privatleben für Frauen und Männer in einer ausgewogenen Balance befinden. Astrid Bühren tritt zudem auch für gleiche Karrierechancen für Frauen ein und macht sich für familienfreundliche Arbeitsbedingungen stark. Nicht zuletzt engagiert sie sich für eine nach Geschlecht differenzierende Gesundheitsforschung und -versorgung, von der Frauen und Männer und nicht zuletzt auch das Gesundheitssystem profitieren".

In der Laudatio aus dem Bayerischen Staatsministerium heißt es dazu unter anderem: "Dr. med. Astrid Bühren hat festgestellt, dass besonders in chirurgischen Fächern Schwierigkeiten bestehen, Familie und Beruf zu vereinbaren. Deshalb bringt sie sich seit circa 15 Jahren bei den großen Tagungen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie mit dem Thema „Frauen in der Chirurgie“ ein. Außerdem engagiert sie sich beim „Runden Tisch Vereinbarkeit Beruf und Familie“ und hat intensiv für die Überarbeitung der Mutterschutzgesetzgebung gekämpft und einige Bücher veröffentlicht. Seit 1999 ist sie Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern – KVB -, seit 2011 stellvertretende Vorsitzende der KVB-Vertreterversammlung, alternierende Vorsitzende des „Beratenden Fachausschusses Psychotherapie“ und Mitglied der „Beratenden Vorstandskommission“.

Vor allem aber zeichnet sie sich durch ihr unermüdliches Engagement in der Hospizarbeit aus. Sie setzt sich seit 1994 intensiv für die Hospizarbeit ein und hat selbst zehn Jahre lang die Hospizgruppe in ihrer Heimatstadt ehrenamtlich als Supervisorin begleitet. Inzwischen hat sich ihr Schwerpunkt auf Familien in traumatisierenden Krisen, insbesondere mit schwerstkranken und sterbenden Kindern und Jugendlichen verschoben. Aus diesem Grund unterstützt sie die Arbeit der Stiftung „Ambulantes Kinderhospiz München (AMK)“. Für die Stiftung ist sie aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer großen beruflichen Erfahrung unersetzlich. 1988 waren Sie Mitgründerin der „Ullrich-Turner-Syndrom-Vereinigung Deutschland“ und ist seit zehn Jahren als ihre Schirmherrin engagiert. Des Weiteren ist sie Schirmherrin der Berufsfachschule der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau. Dort gibt sie ihr Wissen als Dozentin für Psychosomatische Medizin weiter. Seit 2010 ist sie Vorsitzende des Gemeindeentwicklungsprojektes „MurnauMiteinander“, ein Verein zur nachhaltigen Gemeindeentwicklung in Murnau am Staffelsee in Oberbayern. Auch hier ist zum Wohle des Marktes Murnau engagiert. Der Verein setzt sich derzeit verstärkt für Flüchtlinge und Asylbewerber ein".

Pressekontakt: Gundel Köbke, E-Mail: [presse@aerztinnenbund.de](mailto:presse@aerztinnenbund.de), mobil 0170 551 8055

---

Der Deutsche Ärztinnenbund e.V. (DÄB) wurde im Jahr 1924 gegründet und ist ein Netzwerk von Ärztinnen aller Fachrichtungen und Tätigkeitsfelder sowie von Zahnärztinnen und Medizinstudentinnen. Der Deutsche Ärztinnenbund [www.aerztinnenbund.de](http://www.aerztinnenbund.de) ist Mitglied im Weltärztinnenbund, der Medical Women's International Association (MWIA) [www.mwia.net](http://www.mwia.net)

Deutscher Ärztinnenbund e.V., Präsidentin: Dr. med. Christiane Groß, M.A., Bundesgeschäftsstelle, Rhinstraße 84, 12681 Berlin, Tel.: 030 54 70 86 35, Fax: 030 54 70 86 36 Email: [gsdaeb@aerztinnenbund.de](mailto:gsdaeb@aerztinnenbund.de)

Geschäftsstelle des  
Deutschen Ärztinnenbundes:  
Rhinstr. 84, 12681 Berlin  
Tel.: 030-54708635  
Fax: 030-54708636

Bankverbindung:  
Deutscher Ärztinnenbund e.V.  
apoBank Berlin:  
IBAN: DE35 3006 0601 0101 5753 09  
BIC: DAAEDEDXXX

Email:  
[gsdaeb@aerztinnenbund.de](mailto:gsdaeb@aerztinnenbund.de)  
Vereinsregisternummer:  
VR 25601 Nz beim  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg